



Kreishandwerksmeister Klaus Winckler (links) überreicht Willy Oesterle den diamantenen Meisterbrief. Foto: sch

Experte für Fleisch und Wurst

Willy Oesterle ist seit 60 Jahren Meister

Iffezheim (sch) – Bei der Feier zum 85. Geburtstag ehrte die Kreishandwerkerschaft Baden-Baden/Bühl/Rastatt Willy Oesterle für 60-jährige Treue zum Metzgerberuf mit dem diamantenen Meisterbrief. „Dafür gebührt ihnen Respekt und Dank“, gratulierte ihm der stellvertretende Kreishandwerksmeister Klaus Winckler.

Vor etwas über 60 Jahren hatte Oesterle vor der Handwerkskammer in Passau seine Meisterprüfung abgelegt – mit der Traumnote „sehr gut“, wie der Vertreter der Kreishandwerkerschaft in seiner Laudatio zu berichten wusste. Begonnen hatte die berufliche Laufbahn des Jubilars kurz nach Kriegsende in Rastatt, wo er Lehr- und Gesellenzeit sowie die ersten Meisterjahre verbrachte.

Im September 1960 führte ihn sein beruflicher Weg nach Baden-Baden. Für viele Kunden in der Innenstadt war er der Ratgeber in Sachen

Fleisch- und Wurstwaren. Mehr als 30 Jahre lang leitete der gebürtige Iffezheimer Willy Oesterle die Metzgereifiliale Kauffeld (vormals Brill). Er verkaufte nicht nur Fleisch und Wurst, sondern hatte für seine Stammkunden immer den einen oder anderen nützlichen Hinweis zur Zubereitung parat.

„Die ersten Nachkriegsjahre waren für jedermann hart und entbehrungsreich“, erinnert er sich gut. „An sechs Tagen wurde gearbeitet, in aller Frühe begonnen. Feierabend war meist spät am Abend“. Die schwere Arbeit habe ihm nichts ausgemacht, sie habe ihn geprägt. Seiner Passion zum Metzgerberuf ist Oesterle auch im Rentenalter treu geblieben: Im Haus in Iffezheim, wo er heute seinen Ruhestand verbringt, hat er sich im Keller eine Wurstküche eingerichtet. Und wer zum Freundeskreis zählt, darf sich auch heute ab und zu an Hausmacherwurst erfreuen.

BT 11.04.2016